

Projektmanagement für das INTERREG VA-Projekt INT161 „Entdeckung des gemeinsamen Kulturerbes durch Erleben der Regionalgeschichte“ Stadt Schwedt/Oder – Leadpartner

Auftraggeber | Stadt Schwedt/Oder, Stadtentwicklung und Bauaufsicht, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
www.schwedt.eu

Unser Team | Josephine Lenk, Jowita Anna Nicolaus, Aleksandra Aftowicz, Dr. Jana Fuchs, Oliver Schinke

Bearbeitungszeitraum
2020–2023

Im Rahmen der fünften INTERREG-Förderperiode hat complan Kommunalberatung das Management des grenzüberschreitenden Kooperationsprojekts übernommen. In diesem Zusammenhang wurden Abstimmungssitzungen zwischen den Projektpartnern vorbereitet, zweisprachig moderiert und nachbereitet. Weiterhin lag die Erarbeitung der regelmäßig einzureichenden Partner- und Projektberichte inklusive ihrer Übersetzung in der Hand von complan Kommunalberatung. Die regelmäßige Auseinandersetzung mit Verwaltungsbehörden und Fördergebern, die Budgetkontrolle der Partner sowie die Formulierung von Änderungsanträgen, die aufgrund veränderter Rahmenbedingungen in der Projektlaufzeit (z.B. Corona-Pandemie, Lieferengpässe) nötig wurden, konnten in einer engen Abstimmung zwischen dem Leadpartner, Projektpartner (Universität Stettin) und complan Kommunalberatung bewältigt werden. Unterstützt wurde der Leadpartner außerdem bei der Zusammenstellung von Informationen, deren Sichtung im Rahmen von Projektprüfungen angefordert wurde.

Unsere Leistungen

- ≡ Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Arbeitsgruppen und Koordinierungsgruppen
- ≡ Fristgerechte Abstimmung mit Projektpartnern zu Projektergebnissen
- ≡ Erstellung des Berichtes inkl. Übersetzung und Anlagen
- ≡ Unterstützung des Leadpartner bei Projektänderungen
- ≡ Zusammenstellung von Unterlagen/Informationen zur Vorbereitung von Projektprüfungen



Im Rahmen des Projektes renoviertes Konferenz- und Bildungszentrum der Universität Stettin im Dorf Kulice im ehemaligen Gutshaus der Familie von Bismarck



Ausstellung des Seminarhauses in Schwedt/Oder in der ehemaligen Synagoge (Foto: Stadtmuseum Schwedt)